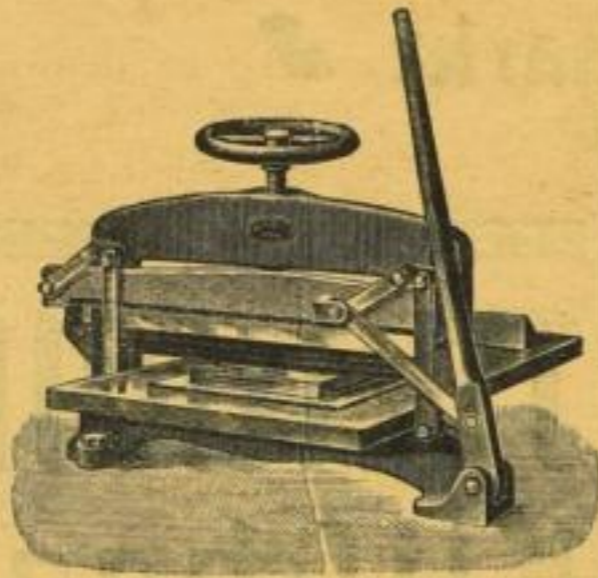


Der moderne Sortimenter

gibt keinem
Kunden
unauf-
geschnittene
Bücher
in die Hand.
Er besitzt
die kleine



Schneidemaschine „Ideal“

zum Beschneiden von Broschüren und Büchern von

Dietz & Listing, Leipzig 22 • Vielfach • preisgekrönt
Gegr. 1875 • Maschinenfabrik für Buchbinderei • Gegr. 1875

Zu Original-Fabrikpreisen auch zu beziehen durch
K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig

Papiere aller Art

für Buch-, Stein-, Licht- und Kupferdruck

Spez.: Lichte und
Bütten-Umschlagpapiere

Fr. Adam Seidel in Leipzig

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Gegründet am
5. Oktober 1833

Juristische Perion.
Mitgliederzahl z. Zt. 450.
Unterstützungskasse, Pensionskasse, Witwen- und Waisenkasse; angegliedert: Kranken- und Begräbniskasse.
Große Bibliothek von gegen 12000 Bänden.
Umfangreicher Zeitschriften-Zeitzirkel.
Vereinsorgan: Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig.
Vereinslokal: Gutenbergkeller.
Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.
Unterrichtskurse. Vorträge.
Gesellschaftsabende. Ausflüge.
Vorzugspreise in verschiedenen Geschäftshäusern und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen. Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den geselligen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.

b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10 jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr, c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. nach 10 jähriger Mitgliedschaft eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung. Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. S.)

die infolge geistlicher Vorrichtung unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand des B.-G.-V. zu Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstraße.

Nur in Leipzig angeht. Buchhandlungsgeh. können die Mitgliedschaft erwerben.